

# Niederschrift

## über die Sitzung des Ortsgemeinderates von Rötweiler-Nockenthal

Der Ortsgemeinderat

Besteht aus 9  
Mitgliedern

Anwesend waren

a) als Vorsitzender:

Hans-Dieter Kappler  
Ortsbürgermeister (gewähltes  
Mitglied des Ortsgemeinderates)

b) die  
Ratsmitglieder:

Alt, Wolfgang  
Bender, Egon  
Cullmann, Georg  
Dalheimer, Reiner  
Mörstedt, Alfred  
Pech, Hans-Peter  
~~Weisner, Heiko~~  
Weisner, Karl-Ernst

es fehlten entschuldigt/  
unentschuldigt die  
Ratsmitglieder

Weisner, Heiko

### Abstimmungsergebnis:

dafür	6
dagegen	2
Enthaltung	0

verhandelt zu Rötweiler-Nockenthal, Feuerwehrhaus

am **01.09.2014**

Beginn der Sitzung 20.00 Uhr Ende der Sitzung 23.00 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 19.08.2014 in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, stand folgendes zur Beratung bzw. Beschlussfassung an:

**TOP 1 – Änderungsantrag zum Forstwirtschaftsplan 2014 – Verzicht auf weitere Durchforstung des Buchwaldes in der Gemarkung Rötweiler (Abt. RNO 4 a)**


Obiger Antrag wurde auf Bitte eines Ratsmitgliedes vom Vorsitzenden auf die Tagesordnung gesetzt und die Durchforstungsmaßnahme wird zur erneuten Diskussion gestellt. Der eigens hierfür eingeladene Forstrevierleiter Herbert Juralewsky lässt sich entschuldigen; er kann wegen einer anderen Terminverpflichtung nicht an der Sitzung teilnehmen.

Herr Juralewsky hat mit OB Kappler aber ein längeres Telefonat geführt und gebeten einen solchen Änderungsantrag aus folgenden Gründen nicht beschließen zu lassen: Die Durchforstung des Buchwaldes entspräche allen Regeln der nachhaltigen Forstwirtschaft. Die verbleibenden Z-Bäume (Zukunftsbäume) müssten in bestimmten Zeitabständen freigestellt werden. Durch ihre zunehmende Größe und Stammdicke wachsen sie im Wert. Vor allem aber dienen sie als Mutterbäume für die Waldverjüngung, d.h. die abfallenden Samenkörner produzieren den eigenen Nachwuchs und dies wiederum nur dann, wenn ausreichendes Sonnenlicht die Begrünung des Waldbodens wieder zu lässt. Umso gesünder seien schließlich diese dem Waldboden entsprungenen Jungbäumchen und teure Neuaufforstungen würden dadurch vermieden! Herr Juralewsky möchte diese Vorgehensweise dem Ortsgemeinderat anlässlich eines noch zu vereinbarenden Ortstermins im Wald gerne persönlich erläutern. Nicht zu unterschätzen sei auch der finanzielle Gewinn aus dem Holzverkauf für die Gemeinde anlässlich der Durchforstung. Herr Juralewsky prognostiziert den Reinerlös hierfür mit 25.000 € wobei der zu erwartende Schaden an den Waldwegen eher zu vernachlässigen wäre.

Nicht zuletzt weist Herr Juralewsky auch darauf hin, dass die Durchforstungen revierübergreifend ausgeschrieben werden und nachträgliche Änderungen der genehmigten Forstwirtschaftspläne nur schwer zu händeln sind!

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Fachargumenten des Revierförsters zu folgen, die vorgesehene Durchforstung des Buchwaldes **nicht zu stornieren** und den von Herrn Juralewsky vorgeschlagenen Ortstermin wahrzunehmen.

Der Vorsitzende:

  
.....

Der Schriftführer:

  
.....

# Niederschrift

## über die Sitzung des Ortsgemeinderates von Rötweiler-Nockenthal

verhandelt zu Rötweiler-Nockenthal, Feuerwehrhaus

am **01.09.2014**

Beginn der Sitzung 20.00 Uhr Ende der Sitzung 23.00 Uhr

Der Ortsgemeinderat

Besteht aus 9

Mitgliedern

Anwesend waren

a) als Vorsitzender:

Hans-Dieter Kappler

Ortsbürgermeister (gewähltes  
Mitglied des Ortsgemeinderates)

b) die  
Ratsmitglieder:

Alt, Wolfgang

Bender, Egon

Cullmann, Georg

Dalheimer, Reiner

Mörstedt, Alfred

Pech, Hans-Peter

Weisner, Heiko

Weisner, Karl-Ernst

es fehlten entschuldigt/

unentschuldigt die

Ratsmitglieder

Weisner, Heiko

### Abstimmungsergebnis:

dafür	8
dagegen	—
Enthaltung	—

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 19.08.2014 in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, stand folgendes zur Beratung bzw. Beschlussfassung an:

### **TOP 2 – Antrag zur Errichtung einer Boulespielanlage auf dem Edelsteinplatz Rötweiler**

Mit Schreiben vom 11. Juli 2014 stellten Gerd Heidrich und Wolfgang Kappler an die Ortsgemeinde einen **Antrag zur Errichtung einer Boulespielanlage** auf dem Edelsteinplatz in Rötweiler. Sie weisen darauf hin, dass sich das Boulespiel als Freizeitsport bei jung und alt einer immer größeren Beliebtheit erfreue. Jüngere Presseberichte würden dies widerspiegeln. Die Boulebahn müsse zentral gelegen sein, damit sie von den Bürgerinnen und Bürgern leicht erreicht werden kann und als sportlicher und gesellschaftlicher Treffpunkt angenommen wird. Die Initiatoren möchten das Spielfeld in der Größenordnung von mind. 12 x 3 m zwischen dem Kinderspielplatz und der Böschung zur B 41 in Höhe der Buswarte Halle in Eigenleistung anlegen. Die Kosten für Baumaterial und für Mietfahrzeuge zum Erdaushub lägen im Bereich von 1000,00 bis 1.500,00 Euro; der Abgrenzungszaun zum Spielplatz müsse nur geringfügig und natürlich in Absprache mit der Gemeinde versetzt werden.

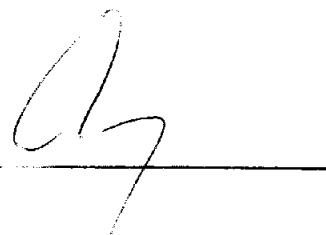
OB Kappler informiert den Rat, dass die Sicherheit der Kinderspielplätze in der VGV Birkenfeld jährlich begutachtet wird und zufällig am 27.08.2014 stattfand. Laut Aussage des Prüfbeauftragten, Herrn Theis, ist bei der Versetzung des Spielplatzzaunes ein Sicherheitsabstand zu den Spielgeräten einzuhalten. Zur Mitte des Kinderkarussells seien dies 3 Meter und der Abstand zwischen Zaun und der Wippe müsse noch mindesten 2 Meter betragen. Nach einer ersten Grobmessung ist der Sicherheitsabstand des Kinderkarussells grundsätzlich gewährleistet, eine geringfügige Versetzung der Wippe in Richtung Spielplatzmitte ist aber unter Umständen mit ins Kalkül zu fassen.

Nach entsprechender Beratung und Diskussion ergeht folgender Abstimmungsbeschluss:

Das in Eigenleistung zu stemmende Projekt wird mit finanzieller Unterstützung der Ortsgemeinde bis zu einem Betrag von 1.500 € unterstützt. Der Baubeginn, die Versetzung des Zaunes sind mit dem OB abzustimmen. Dies gilt grundsätzlich auch für *auf Rechnung zu Lasten der Ortsgemeinde bestellte Baumaterialien und Fahrzeuge*. Eventuell privat vorfinanzierte Kosten sind grundsätzlich zu belegen.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:



# Niederschrift

## über die Sitzung des Ortsgemeinderates von Rötweiler-Nockenthal

Der Ortsgemeinderat

Besteht aus 9

Mitgliedern

Anwesend waren

a) als Vorsitzender:

Hans-Dieter Kappler

Ortsbürgermeister (gewähltes

Mitglied des Ortsgemeinderates)

b) die  
Ratsmitglieder:

Alt, Wolfgang

Bender, Egon

Cullmann, Georg

Dalheimer, Reiner

Mörstedt, Alfred

Pech, Hans-Peter

Weisner, Heiko

Weisner, Karl-Ernst

es fehlten entschuldigt/

unentschuldigt die

Ratsmitglieder

Weisner Heiko

### Abstimmungsergebnis:

dafür	8
dagegen	-
Enthaltung	0/2

verhandelt zu Rötweiler-Nockenthal, Feuerwehrhaus

am **01.09.2014**

Beginn der Sitzung 20.00 Uhr Ende der Sitzung 23.00 Uhr

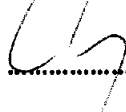
In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 19.08.2014 in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, stand folgendes zur Beratung bzw. Beschlussfassung an:

### **TOP 3 – Standortverlegung der Altglas-Sammelbehälter im Ortsteil Nockenthal**

Die am Dorfmittelpunkt Hirtenplatz in Nockenthal aufgestellten Altglas-Container stehen laut Katasterverzeichnis größtenteils auf dem Privatgelände des Herrn Matthias Orth. Diesem wurde von der VGV Birkenfeld anempfohlen, diese aus optischen Gründen entfernen zu lassen, um die Chancen für einen Zuschuss aus dem Dorferneuerungsprogramm für die Erneuerung seiner Hausfassade zu erhöhen. Anlässlich eines Ortstermins am 18.08.2014 suchten die Gemeinderatsmitglieder nach einer alternativen Standortmöglichkeit für die Sammelbehälter im Ortsteil Nockenthal. Auch der Verzicht auf diese Sammelbehälter stand zur Debatte, weil diese wahrlich nicht zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen.

Der Rat einigte sich schließlich darauf, dass diese Sammelbehälter jetzt rechts neben der Einfahrt zum Parkplatz der Brunnenstube platziert werden sollen. Eine ausreichende gepflasterte Standfläche – auch für den dort schon stationierten Bio-Müll-Container – einschließlich einer Heckenbegrünung zur Straßenseite hin soll zuvor hierfür geschaffen werden. Wegen der notwendigen Erdaushubarbeiten kann diese Standfläche nicht in Eigenleistung gestemmt werden. OB Kappler wird entsprechende Preisangebote einholen und diese dem Rat zur abschließenden Entscheidung vorlegen. Er bittet den Rat die getroffene Standortwahl per Abstimmung zu bestätigen.

Der Vorsitzende:

  
.....

Der Schriftführer:

  
.....

# Niederschrift

## über die Sitzung des Ortsgemeinderates von Rötweiler-Nockenthal

verhandelt zu Rötweiler-Nockenthal, Feuerwehrhaus

Der Ortsgemeinderat

Besteht aus 9

Mitgliedern

am **01.09.2014**

Beginn der Sitzung 20.00 Uhr Ende der Sitzung 23.00 Uhr

Anwesend waren

a) als Vorsitzender:

Hans-Dieter Kappler  
Ortsbürgermeister (gewähltes  
Mitglied des Ortsgemeinderates)

b) die  
Ratsmitglieder:

Alt, Wolfgang  
Bender, Egon  
Cullmann, Georg  
Dalheimer, Reiner  
Mörstedt, Alfred  
Pech, Hans-Peter  
Weisner, Karl-Ernst

es fehlten entschuldigt/  
unentschuldigt die  
Ratsmitglieder

Weisner, Heiko  
(entschuldigt)

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 19.08.2014 in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, stand folgendes zur Beratung bzw. Beschlussfassung an:

### TOP 4 – Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende legt dem das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsprüfung der Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Birkenfeld für die Jahre 2005 bis 2010 zur Einsichtnahme vor. Für die Ortsgemeinde Rötweiler-Nockenthal ergaben sich keine Einzelfeststellungen.

OB Kappler unterrichtet den Rat über den Ablauf und die Informationen der Sitzung des Verwaltungsrates der AÖR eEfb erneuerbare Energien für Birkenfeld am 28.08.2014 in **Abentheuer**.

Der Vorsitzende informiert den Rat über seinen Kenntnisstand zu den Windkraft-Projekten in Siesbach und Oberbrombach (>Gemarkung Hußweiler). Zum Windpark Oberbrombach wurde die Ortsgemeinde durch die Kreisverwaltung über die VGV Birkenfeld zu naturschutzrechtlichen Stellungnahme zur geplanten Kabeltrasse nach Algenrodt gebeten. OB Kappler verliest dem Rat sein diesbezügliches Antwortschreiben (Entwurf).

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Mackenrodt; Vorplanungen. Die Ortsgemeinde R-N wurde erneut um eine Stellungnahme zur Projektbezogenen Untersuchung (PU) Mackenrodt durch das Dienstleistungszentrum ländlicher Raum gebeten. Als Nachbargemeinde sind wir nur mit geringfügigen Teilflächen im Siesbachtal betroffen, die nach Ansicht des Rates keiner Einwände bedürfen.

Der Vorsitzende:

  
Kappler

Der Schriftführer:

